

# Niederschrift über die Sitzung

Nr. 18

des Gemeinderates Wiesenbronn

am Dienstag, 08. September 2015 im Rathaussaal Wiesenbronn.

Die 9 Mitglieder waren ordnungsgemäß geladen.

Anwesend waren: 1. Bürgermeisterin Doris Paul  
2. Bürgermeister Reinhard Fröhlich

Gemeinderäte:

Juliane Ackermann, Anton Hell, Harald Höhn,  
Reinhard Hüßner, Carolin Trautmann Ottmar Wolf.

Entschuldigt: Jochen Freithaler

Die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates ist gegeben und wurde festgestellt.

Vorsitzende: 1. Bürgermeisterin Doris Paul  
Schriftführerin: Monique Göbet

---

## A) Öffentlicher Teil

### 1. Beschlussfassung des Protokolls Nr. 17; öffentlicher Teil

Der Gemeinderat genehmigt den öffentlichen Teil des Protokolls der Sitzung Nr. 17.

8 : 0

### 2. Erledigungsvermerke zu öffentlichen Beschlüssen

Die Bürgermeisterin verliest die Erledigungsvermerke zu den Beschlüssen der vorherigen Sitzung.

	<b>Tagesordnungspunkt</b>	<b>Erledigungsvermerk</b>
11.	Antrag auf Teilbefreiung von der Wasserabnahmepflicht; Fl.Nr. 124; Astrid Höfer, Koboldstr. 6	Bescheid an Höfer
12.	Antrag auf Brunnenbohrung; Ehepaar Klug, An der Mecken 5	BA; Weiterleitung LRA
13.	Bauantrag zur Erneuerung des Dachgeschoßes am bestehenden Wohnhaus; Fl.Nr. 308, Kleinlangheimer Str. 11,; Antragsteller: Claudia und Matthias Djuren	Weiterleitung LRA
14.	Bauantrag zur Errichtung eines Werbeschildes sowie Lageranbau; Fl.Nr. 415/1, Kleinlangheimer Str. 14; Antragsteller: Jochen Schenk, Spülseestr. 20	Weiterleitung LRA
15.	Anfrage zur Errichtung eines Carports/Hütte auf Fl.Nr. 683; Koboldsee	
16.	Zukünftiges Vorgehen bei Grundstücksreservierungen	
17.	Beteiligung der Träger öffentlicher Belange – Markt Rüdenhausen	Erl.
18.	Informationen: <ul style="list-style-type: none"><li>• Schulverband Kleinlangheim</li><li>• Kernwege</li></ul>	

	Tagesordnungspunkt	Erledigungsvermerk
19.	Verschiedenes <ul style="list-style-type: none"><li>• Sportbetriebsförderung</li><li>• Häckselplatz</li><li>• Musik für die Kirchweih</li><li>• Regenrückhaltekonzept</li><li>• Kanalanschluss Irma Schenk</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• genehmigt</li><li>• Zaun ums Gelände</li> <li>• Gespräch über Dorfschätze</li><li>• erl.</li></ul>

### **3. Hausnummernvergabe Hauptstr. 58; Wohnhaus Ackermann, Martina und Kiesel, Daniel**

Auf dem Aussiedlerhof (Fl.Nr. 497) der Familie Ackermann wird ein weiteres Wohnhaus errichtet. Im Hinblick auf die bereits vergebene Hausnummer „Hauptstraße 58“ soll für das neue Wohnhaus die Hausnummer 58 a vergeben werden.

8 : 0

### **4. Bauantrag Manfred Roth; Teilauffüllung der Ackerfläche Fl.Nr. 487/11 (Eigentümer Heinrich und Ulrike Düll) von den Abgrabungsarbeiten auf Fl.Nr. 856/1 und 858**

Dem Gemeinderat liegt ein Bauantrag zur Teilauffüllung der Ackerfläche Flur Nr. 487/11 von den Abgrabungsarbeiten auf Fl.Nr. 856/1 und 858 vor. Über die Verteilung der überschüssigen Erde wurde in der letzten Sitzung bereits gesprochen, da Herr Gerhard Roth hier einen Anwandweg erwerben wollte. Dies ist mittlerweile hinfällig geworden, da sich der Eigentümer des Grundstückes Fl.Nr. 487/11, Heiner Düll, bereit erklärt hat, seinen Acker auffüllen zu lassen. Diese Fläche hat bisher Mulden und kann somit ausgeglichen werden.

Bei einer Aufschüttung von mehr als 500m<sup>3</sup> oder einer Aufschüttung von mehr als 2 m ist ein Bauantrag mit der Zustimmung der Gemeinde notwendig. Die Entscheidung obliegt dem Landratsamt.

Es wird moniert, dass die Erde bereits auf dem Acker liegt, auch wenn sie noch nicht verteilt ist. Weiter informiert die Bürgermeisterin, dass weitere Erde, welche nicht auf dem Acker von Heiner Düll gebracht wird, kostenpflichtig in einer Deponie entsorgt wird.

8 : 0

### **5. Informationen**

#### ***Kläranlage***

Die Bürgermeisterin verteilt die aktuellen Messprotokolle von der Kläranlage Wiesenbronn. Außerdem wurden mit der Sitzungseinladung die Aktenvermerke des Büro Lein zum Gespräch mit dem Bürgermeister der Gemeinde Castell und zum Gespräch mit Ing. Glückert vom gleichnamigen Büro zugesandt.

Es entstand zum wiederholten Male eine Diskussion, dass die Zusammenarbeit mit anderen Gemeinden wichtig ist und dass der Bürgermeister von Castell zur Sitzung eingeladen werden soll, obwohl dieser bereits bekundet hat, dass seine Kläranlage noch bis 2022, also bis nach seiner Amtszeit, genehmigt ist und er keine Entscheidungen für seinen Nachfolger treffen kann.

Weiter lässt sich Gemeinderat Reinhard Hüßner genehmigen, dass er mit dem Umweltministerium Kontakt aufnehmen kann. Dem wird zugestimmt.

## 6. Verschiedenes

### **Schulverband Kleinlangheim**

In der letzten Sitzung wurden die Gemeinderäte über Vergleichszahlen der Schulumlage aus anderen Schulverbänden informiert. Dies ist aber einem Gemeinderat nicht ausreichend, da seines Erachtens die Verbandsumlage der Hellmitzheimer Bucht nicht mit denen des Schulverbandes Kleinlangheim verglichen werden kann, da hier höhere Buskosten anfallen würden.

Es wird die, seines Erachtens, ungerechte Verteilung im Schulverband Kleinlangheim moniert. Für Wiesenbronner Kinder, welche 4 Jahre Bus fahren müssen, sollte weniger gezahlt werden, als für Großlangheim und Kleinlangheimer Kinder, welche 2 Jahre im Wohnort zur Schule gehen können.

Zur nächsten Sitzung soll der Haushaltsplan für die Gemeinderäte kopiert werden, damit sie ersehen können, aus welchen Kosten sich die Schulumlage errechnet.

### **Bürgerbus / Gemeindewagen**

Im vorherigen Gemeinderat wurde schon einmal zu Diskussion gestellt, ob sich Wiesenbronn einen Bürgerbus oder ein Gemeindewagen zulegen sollte, welcher zumindest bei den Anschaffungskosten über Werbung finanziert wird. Dies wurde damals abgelehnt.

Da seit dieser Entscheidung einige Jahre vergangen sind und viele neue Personen im Gemeinderat sind, möchte die Bürgermeisterin dies noch einmal zur Entscheidung geben.

Das Fahrzeug könnte zum Transport für Mensch und Ware genutzt werden.

### **Beschluss:**

Nach einer kurzen Diskussion lehnt der Gemeinderat die Anschaffung eines Bürgerbusses / Gemeindewagens mit Stimmengleichheit ab.

4 : 4

### **Amtskasten**

Vor einigen Jahren stand schon einmal zur Diskussion, den Amtskasten am ehem. Lehrerwohnhaus, Hauptstr. 8, zu erneuern. Hier lagen auch entsprechende Angebote in Höhe von ca. 6 - 8.000,- Euro vor.

Die Anschaffung wurde vom damaligen Gemeinderat zugestimmt.

Der jetzige Gemeinderat spricht sich gegen eine Anschaffung aus. Zum einen soll gewartet werden, bis das Gelände um das Anwesen Hauptstr. 13 eine neue Bestimmung zugeführt wird. Hier könne evtl. auch ein neue Amtskasten integriert werden. Zum anderen soll abgewartet werden, bis Förderungen aus dem Nachfolgeprogramm der Dorfschätze möglich sind.

8 : 0

### **Dorferneuerung**

Die Bürgermeisterin hat das Amt für ländl. Entwicklung angeschrieben bis wann nun mit dem Abschluss der Dorferneuerung gerechnet werden kann, da der Zeitpunkt mitte des Jahres 2015 bereits verstrichen ist.

Daraufhin hat Herr Palm, gesagt, er wisse nicht, woher die Aussage kommt, dass die Dorferneuerung bis Mitte des Jahres 2015 abgeschlossen sein soll. Er rechnet hier mit Ende des Jahres 2016, bzw. bis er in Rente geht.

Die Bürgermeisterin wird vom Gemeinderat beauftragt, mit dem Amtsleiter Herr Porzelt Kontakt aufzunehmen um nachzufragen, warum das Prozedere unnatürlich langwierig ist.

8 : 0

### **Erstellung einer Boccia-Bahn durch die Wanderfreunde Wiesenbronn**

Die Wanderfreunde Wiesenbronn möchten eine Boccia-Bahn errichten. Die Bürgermeisterin schlägt das Grundstück Ecke Friedhofsgasse / Körnerstraße vor, da hier ausreichend Platz sein müsste und das Spielgerät, welches sich momentan auf dem Platz befindet, nicht mehr benutzt werden darf.

Auch auf dem Grundstück Fl.Nr. 388 wäre eine solche Einrichtung möglich.

Gemeinderat Harald Höhn als Vertreter der Wanderfreunde will sich bis zur nächsten Sitzung die Grundstücke anschauen und evtl. auch eine Skizze anfertigen.

### **Dachfarbe Anwesen Brunsch**

Da einige Anfragen gekommen sind, bestätigt die Bürgermeisterin, dass die Ziegel auf dem Anwesen Brunsch, Am Geisberg, weinrot sind, auch wenn sie sehr dunkel erscheinen. Sie hat sich den Lieferschein vorlegen lassen.

### **Internetseite Wiesenbronn**

Gemeinderat und Internetbeauftragter Harald Höhn informiert, dass er die neuen Bauplätze online stellen und diese auch animieren wollte. Hierbei hat er festgestellt, dass das Programm für die Internetseite komplett veraltet ist und Personen von außerhalb leicht Zugriffsmöglichkeiten auf die Seite haben, so dass unbemerkt ungewollte Bilder oder Texte platziert werden könnten.

Die Seite muss daher komplett neu aufgesetzt werden, was etwas Zeit in Anspruch nehmen wird.

Weiter hat er in diesem Zusammenhang festgestellt, dass die Internetseite des Sportvereins Wiesenbronn über einen Unterordner über die Seite der Gemeinde läuft.

### **Wasserstelle**

Es wird darum gebeten, dass in den Wintermonaten noch einmal über die Problematik der Wasserstelle gesprochen wird. Wie hier das zukünftige Vorgehen sein soll. Es ist davon auszugehen, dass die Wasserstelle jetzt bekannter geworden ist und in den nächsten Jahren auch bei nicht so großer Hitze viele auswärtige kommen werden, um hier Wasser zu holen.

### **Tour de Müll**

Es wird angefragt, ob sich in Wiesenbronn ein Verein für die Tour de Müll angemeldet hat. Dies wird verneint, obwohl die Wanderfreunde sehr gerne wieder etwas organisiert hätten. Aber es ist keine Örtlichkeit in Wiesenbronn bekannt, welche vermüllt ist. An Straßen selber, wo immer Bedarf wäre, ist so eine Aktion zu gefährlich.

### **Feuerwehr – Erste Hilfe Kurs**

Gemeinderätin Julianne Ackermann als Vertreterin der Freiw. Feuerwehr fragt an, ob die Gemeinde Wiesenbronn die Kurskosten für einen Ersthelfer-Kurs übernehmen würde. Die Kosten würden sich voraussichtlich auf 15 Euro / Person belaufen.

Dem stimmt der Gemeinderat zu, es soll aber ein schriftlicher Antrag gestellt werden.

**Nichtöffentlicher Teil schließt sich an.**